

Es ist kaum ein Szenario vorstellbar, in dem Deutschland nicht vor Ende des Winters in einen systemkritischen Notbetrieb übergeht, der massiven Einfluss auf das Alltagsleben haben wird. Informationen, die wichtig sind, um die aktuelle Gefahrenlage durch eine Gasmangellage einschätzen zu können, erklärt gut verständlich der Blog GFreiNews.

<https://gfrei.news/gasnotlage/>

Bundesnetzagentur:

„Deutschland verfügt über ausreichende Import- und Speichermöglichkeiten. Aktuell ist auf dem Weltmarkt ausreichend Gas verfügbar und es sind ausreichend Importmöglichkeiten vorhanden.“

- Der europäische Energiebinnenmarkt ist entscheidend für die Versorgungssicherheit mit Gas. Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit funktioniert sehr gut.
- Die deutschen Gasspeicher sind ein wichtiger Versorgungsbaustein, aber keineswegs allein relevant. Deutschland verfügt über ausreichende Import- und Speichermöglichkeiten. Aktuell ist auf dem Weltmarkt ausreichend Gas verfügbar und es sind ausreichend Importmöglichkeiten vorhanden. Diese Importmengen können auch im deutschen Netz transportiert werden.
- Die Gasversorgung in Deutschland ist stabil. Die Versorgungssicherheit ist gewährleistet. Die Bundesnetzagentur schätzt die Gefahr einer angespannten Gasversorgung im Augenblick als gering ein. Die Bundesnetzagentur beobachtet und bewertet die Lage fortlaufend. Ein sparsamer Umgang mit Gas bleibt angesichts des weiterhin erhöhten Preisniveaus für Haushaltskunden sinnvoll.

https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Gasversorgung/aktuelle_gasversorgung/start.html, 26.01.2026



Werbung

André D. Thess

Sieben Energiewende- märchen?

Eine
Vorlesungsreihe
für Unzufriedene



SACHBUCH

 Springer